

# Geburts- und Sterblichkeitsregister der evangel. Gemeinden Konters (im Prätigau) und Saas

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1853)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bibliothek ermöglicht ist, so sind auch hier die Betreffenden, behufs der Alimentation derselben, auf's Neue zu einem Jahresbeitrag bereit.

Wir wollen sehen, was der Herbst uns bringt. —

P. S.

### Frommer Wunsch — Diamanten betreffend.

Der schönsten und reichhaltigsten aller unserer naturhistorischen Sammlungen, nämlich dem mineralogischen Cabinet der Kantonschule fehlen noch — Diamanten. Es ergeht daher an alle edlen Frauen und Jungfrauen Rhätens das Ansuchen, vor ihrem Hinschied oder, wenn sie es vorziehen, auch im Vollgenusse ihres Jugendlebens, der Kantonschule einige Diamanten zu vermachen. Gewiß würden die jeweiligen Mineralogen unter den Musensohnen, so oft sie die Sammlung besuchen, auch der großmüthigen Geberinnen in Liebe gedenken.

### Geburts- und Sterblichkeitsregister der evangel. Gemeinden Konters (im Prätigau) und Saas.

Konters mit zirka 220 Einwohnern.

Jahr.	Geboren.	Todtgeb.	Gestorben.	Alter der Gestorbenen.										Summe der Jahre.
				0—10	11—10	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90	91—100	
1841	7	—	9	4	—	—	—	1	—	4	—	—	—	318
1842	6	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	5	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	114
1844	8	—	5	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	223
1845	1	—	7	—	—	—	—	2	3	1	—	1	—	382
1846	5	—	5	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	254
1847	5	—	3	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	118
1848	7	—	7	—	—	—	3	1	—	1	2	—	—	338
1849	2	1	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	228
1850	5	1	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	143
	51	2	45	6	1	2	5	8	4	13	4	1	1	2118

Durchschnittliches Lebensalter: 47,088

Verhältniß der Gebornen zu den Verstorbenen wie 17 : 15  
oder 5,66 : 5.

Als Todesursachen werden die gewöhnlichen Krankheitsformen angegeben, als: Gallen- und Nervenfieber, Seitenstiche, Schlaganfälle, Auszehrung zc., die selbst bei vorgerücktem Alter noch aufgeführt werden. 3 starben eines plötzlichen Todes durch Verunglückung; im Jahre 1841 5 an der Ruhr.

## 2. Saas mit 469 Einwohnern.

Jahr.	Uebersicht der Todesfälle in den einzelnen Jahrgängen.											Summe.	Summe der Lebensjahre
	0—1	1—10	10—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	90—100		
1841	3	3	—	2	2	1	4	2	2	—	—	19	679
1842	2	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	8	428
1843	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	4	188
1844	4	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	11	173
1845	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	113
1846	2	2	—	—	—	2	—	1	1	—	1	9	334
1847	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	6	194
1848	—	1	—	—	1	—	1	1	2	1	—	7	421
1849	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	6	336
1850	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	4	224
	18	9	0	6	5	6	9	8	12	4	2	79	3090

Eine Person wegen mangelnden Lebensalters nicht inbegriffen.

Durchschnittl. Lebensalter während obigen Zeitraums = 39,11.

## Chronik des Monats April.

**Politisches.** In der am 13. April von der österr. Gesandtschaft dem Bundesrathe eingereichten Note verlangte die kaiserl. Regierung als Bürgschaft gegen allfällige völkerrechtswidrige Störungen der Ruhe Oesterreichs von der Schweiz aus, unter Andern die bestimmte Zusicherung darüber, daß in der unmittelbaren Nähe der österr. Grenze, also im Kanton Tessin wie in Graubünden, politische Flüchtlinge überhaupt nicht geduldet werden sollen. Der Bundesrath theilte die betreffende Note dem hiesigen Kleinen Rathe mit. Dieser aber hat dahin